

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Ratsgruppe BUNT im Rat der Stadt Köln

An die Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 05.07.2018

AN/1111/2018

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	05.07.2018

Ausweitung des KVB-Leihrad-Systems

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Ergänzungsantrag zu TOP 3.1.5 in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 05.07.2018 aufzunehmen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt. Ergänzungen sind fett gedruckt:

Beschluss:

1. Die KVB AG wird in Zusammenarbeit mit der Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der Ziele von „Köln Mobil 2025“, die bestehenden Betriebsgrenzen des KVB-Leihradsystems auf die Kölner Außenbezirke auszuweiten. Dabei hat zugleich die Erhöhung der Anzahl von Leihrädern zu erfolgen. **Die Fahrradflotte soll in diesem Zuge um zusätzliche E-Bikes für einen stadtweiten Einsatz erweitert werden. Diese sollen insbesondere auch in Außenbereichen zum Einsatz kommen, um Umtiegunsmöglichkeiten zu Stadtbahnhaltestellen zu verbessern.** Sich erweiternde bzw. neu entstehende Wohnquartiere sind dabei zu berücksichtigen.
2. **KVB AG und Verwaltung werden aufgefordert, Gespräche mit den Anbietern anderer Leihradsysteme zu möglichen Kooperationen aufzunehmen. Zielsetzung soll es sein, die jeweiligen Angebote zum Vorteil der Nutzerinnen und Nutzer aufeinander abzustimmen und sinnvoll zu verschränken. Insbesondere sollte eine Einbindung in das VRS-Tarifsystem erreicht werden.**
3. Die KVB AG wird zusammen mit der Verwaltung beauftragt, ein Nutzungskonzept zu erstellen, das für das gesamte Stadtgebiet ein Fahrradverleihangebot und **an zentralen und stark frequentierten Orten in der In-**

nenstadt und insbesondere in den Außenbezirken stationsgebundene Abstellsysteme vorsieht. Hierbei sind u.a. die KVB-Verkehrsknotenpunkte sowie bereits versiegelte Flächen, wie z.B. Parkplätze, für die Abstellanlagen zu betrachten, um eine weitere Versiegelung des öffentlichen Raums zu vermeiden.

4. Dieses Nutzungskonzept soll auch die Standorte für Leihrad-Abstellanlagen aufweisen, die „systemübergreifend“ auch durch andere auf dem Markt befindliche Leihrad-anbieter genutzt werden sollen. Zeitgleich werden gekennzeichnete Abstellflächen für Leihräder im Free Floating System eingerichtet. **Zielsetzung ist die Etablierung von Systemen, die ein geordnetes Abstellen der Leihräder ermöglichen und Behinderungen z.B. von Zufußgehenden unterbinden.**
5. Dem Verkehrs-, Stadtentwicklungs- und Finanzausschuss **sowie den Bezirksvertretungen** sind rechtzeitig vor der Beschlussfassung über die Ausschreibung des Fahrradverleihsystems die Ergebnisse vorzulegen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Thomas Hegenbarth
Sprecher Ratsgruppe BUNT